



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**
vom 31.01.2018

Wohnen im ländlichen Raum

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Anträge auf Einkommensorientierte Förderung (EOF) zur Schaffung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern durch Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung wurden in den Jahren 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 1.2 Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 1.3 Wie viel neuer Mietwohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 2.1 Wie viele Anträge auf Aufwendungsorientierte Förderung (AOF) zur Schaffung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern durch Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung wurden in den Jahren 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 2.2 Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 2.3 Wie viel neuer Mietwohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 3.1 Wie viele Anträge auf Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum in Form von Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen wurden 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 3.2 Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 3.3 Wie viel neuer Eigentumswohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 4.1 Wie viele Anträge auf Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm wurden 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 4.2 Wie viel Eigentumswohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 5.1 Wie viele Einzelanträge für das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) wurden 2016 und 2017 bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 5.2 Wie verteilen sich diese Anträge auf die vier Fördergegenstände – erstens: Schaffung von neuem Wohnraum; zweitens: Modernisierung bestehenden Wohnraums; drittens: Erwerb von Grundstücken oder von leer stehenden Gebäuden; sowie viertens: vorbereitende planerische Maßnahmen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 5.3 Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
- 6.1 Welche Förderprogramme können von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften sowie Wohnungsbaugenossenschaften in Anspruch genommen werden?
- 6.2 Inwieweit wurden diese Programme von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften 2016 und 2017 in Anspruch genommen (bitte aufgliedert nach Programm, Jahr, Regierungsbezirk, Landkreisen, kreisfreien Städten sowie Quadratmetern und Höhe der bewilligten Fördermittel)?
- 7.1 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung gegenwärtig zur Schaffung von bezahlbarem und attraktivem Wohnraum im ländlichen Raum?
- 7.2 Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, bei denen der Mietpreis pro Quadratmeter geförderten Mietwohnraums über dem vor Ort üblichen Mietspiegel liegt?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 13.03.2018

Vorbemerkung:

Die BayernLabo veröffentlicht jährlich einen Förderbericht über ihre Tätigkeit als Organ der staatlichen Wohnungspolitik. Der Förderbericht stellt ausführlich die Jahresergebnisse, unter anderem nach Regierungsbezirken, dar. Der Förderbericht für das Jahr 2017 wird voraussichtlich im Mai 2018 vorgelegt. Die Mitglieder des Landtags erhalten üblicherweise jeweils ein Exemplar des Förderberichts. Im Internet sind die Berichte unter www.bayernlabo.de/foerderinstitut/bayernlabo/downloadcenter/ einsehbar.

Die staatliche Wohnraumförderung leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der einkommensschwächeren Haushalte mit bezahlbarem Wohnraum. Um noch mehr Wohnungen zu schaffen, hat die Staatsregierung im Oktober 2015 den Wohnungspakt Bayern zwischen Staat, Gemeinden, Kirchen und Wohnungswirtschaft beschlossen. Der Wohnungspakt Bayern wird derzeit erfolgreich umgesetzt.

Das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP, 2. Säule) wendet sich dabei speziell an die Städte und Gemeinden. Das Programm bietet den Städten und Gemeinden große Gestaltungsspielräume. Sie können damit ganz unterschiedliche Projekte je nach ihrem spezifischen Bedarf umsetzen.

Das Angebot der staatlichen Wohnraumförderung (3. Säule) richtet sich an Wohnungsunternehmen, Genossenschaften, private Investoren und Selbstnutzer sowohl zum Bau von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern als auch zum Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum sowie zur baulichen Anpassung von Miet- und Eigenwohnraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus wird der Bau von Wohnheimplätzen für Studierende und für Menschen mit Behinderung mit staatlichen Mitteln unterstützt.

- 1.1 **Wie viele Anträge auf Einkommensorientierte Förderung (EOF) zur Schaffung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern durch Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung wurden in den Jahren 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 1.2 **Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 1.3 **Wie viel neuer Mietwohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

- 2.1 **Wie viele Anträge auf Aufwendungsorientierte Förderung (AOF) zur Schaffung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern durch Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung wurden in den Jahren 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 2.2 **Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 2.3 **Wie viel neuer Mietwohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 3.1 **Wie viele Anträge auf Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum in Form von Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen wurden 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Förderart, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 3.2 **Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 3.3 **Wie viel neuer Eigentumswohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die in den beigefügten Anlagen 1–4 aufgeführten Anträge auf Förderung von Miet- und Eigentumswohnungen, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Kreisverwaltungsbehörden, mit Mitteln der staatlichen Wohnraumförderung bewilligt. Dargestellt sind auch die damit geförderten Quadratmeter Wohnraum.

- 4.1 **Wie viele Anträge auf Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm wurden 2016 und 2017 in Bayern bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 4.2 **Wie viel Eigentumswohnraum ist dabei entstanden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt fördert im Auftrag des Freistaates mit zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehen den Neubau und Erwerb von Eigenwohnraum. Die Darlehen im Rahmen des Bayerischen Zinsverbilligungsprogramms können als Einzelförderung, aber auch zusammen mit Mitteln des Bayerischen Wohnungsbauprogramms gewährt werden. In den Fällen der kombinierten Förderung kommt

es bei getrennter Auflistung der Zahl der Anträge zwangsläufig zu Doppelnennungen sowohl im Bayerischen Wohnungsbauprogramm als auch im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die in beigefügter Anlage 5 aufgeführten Anträge auf Förderung von Eigenwohnraum im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm der BayernLabo, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Kreisverwaltungsbehörden, bewilligt. Die Zahl der Quadratmeter konnte in der Kürze der Zeit nicht ermittelt werden.

- 5.1 Wie viele Einzelanträge für das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) wurden 2016 und 2017 bewilligt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 5.2 Wie verteilen sich diese Anträge auf die vier Fördergegenstände – erstens: Schaffung von neuem Wohnraum; zweitens: Modernisierung bestehenden Wohnraums; drittens: Erwerb von Grundstücken oder von leer stehenden Gebäuden; sowie viertens: vorbereitende planerische Maßnahmen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Quadratmetern, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
- 5.3 Wie viele Mittel flossen dabei in die jeweilige Region (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die in beigefügter Anlage 6 aufgeführten Anträge auf Förderung im Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Kreisverwaltungsbehörden, bewilligt. Die Angaben enthalten die einzelnen Fördergegenstände sowie die Zahl der Quadratmeter.

6.1 Welche Förderprogramme können von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften sowie Wohnungsbaugenossenschaften in Anspruch genommen werden?

Kommunale Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften können die staatliche Wohnraumförderung in Anspruch nehmen. Diese wendet sich an kommunale und sonstige Wohnungsunternehmen, Investoren, Genossenschaften und Selbstnutzer. Die Schaffung von Miet- und Genossenschaftswohnungen in Mehrfamilienhäusern wird hier mit zinsgünstigen Baudarlehen und ergänzenden Zuschüssen in Höhe von bis zu 300 Euro je Quadratmeter Wohnfläche unterstützt. Die Einführung des ergänzenden Zuschusses hat die Förderung noch attraktiver gemacht und bietet den Investoren eine angemessene Rendite.

Kommunale Wohnungsbaugesellschaften sowie Wohnungsbaugenossenschaften können auch eine Förderung im Rahmen des Bayerischen Modernisierungsprogramms erhalten, wenn sie ihren Wohnungsbestand den Anforderungen an zeitgemäßes Wohnen und Energieeffizienz anpassen möchten. Im Bayerischen Modernisierungsprogramm wurde ebenfalls eine ergänzende Zuschussförderung in Höhe von bis zu 100 Euro je Quadratmeter Wohnfläche eingeführt.

6.2 Inwieweit wurden diese Programme von kommunalen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften 2016 und 2017 in Anspruch genommen (bitte aufgegliedert nach Programm, Jahr, Regierungsbezirk, Landkreis, kreisfreien Städten sowie Quadratmetern und Höhe der bewilligten Fördermittel)?

Der Staatsregierung liegt eine solche Aufgliederung nicht vor.

7.1 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung gegenwärtig zur Schaffung von bezahlbarem und attraktiven Wohnraum im ländlichen Raum?

Die Staatsregierung unterstützt mit dem KommWFP Städte und Gemeinden, die Mietwohnraum für einkommensschwächere Haushalte schaffen möchten. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten sowie bei Bedarf einem sehr zinsgünstigen Darlehen der BayernLabo von bis zu 60 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die Städte und Gemeinden haben einen sehr großen Spielraum bei der Ausgestaltung ihrer Projekte und entscheiden selbst über die Belegung der Wohnungen. So kann eine Stadt in einem Ballungsraum mit dem KommWFP in größerem Umfang neue Mietwohnungen schaffen, während eine kleine Gemeinde im ländlichen Raum mithilfe des KommWFP beispielsweise ein leer stehendes Wohngebäude im Ortskern erwerben und sanieren kann.

Im Rahmen der staatlichen Wohnraumförderung unterstützt der Freistaat mit dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm (Einkommensorientierte Förderung EOF und Aufwendungsorientierte Förderung AOF) kommunale und sonstige Wohnungsunternehmen, Investoren sowie Genossenschaften bei der Schaffung von mietgünstigem Wohnraum mit zinsgünstigen Darlehen und einem ergänzenden Zuschuss. Die Wohnungen werden barrierefrei geplant und bieten jungen Familien mit Kindern ebenso wie Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, mehr Wohnqualität und sind somit für alle Generationen nutzbar. Je flexibler und vielfältiger die Nutzungsmöglichkeiten sind, desto attraktiver bleiben die Wohnungen und ihr Umfeld auf lange Sicht.

Eine wichtige Säule ist auch die staatlich geförderte Wohneigentumsbildung. Die Förderung von Eigenwohnraum für Familien mit Kindern, die nur mit staatlicher Hilfe Wohneigentum bilden können, ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raums. Durch die Wohneigentumsförderung können sich junge Familien frühzeitig in ihrer Heimatregion ein Zuhause aufbauen. So verbleibt die Arbeitskraft in der Region und kommt den örtlichen Betrieben zugute. Familien, die ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung erwerben, machen in der Regel eine Mietwohnung frei. Dies entlastet zum einen angespannte Mietwohnungsmärkte. Zum anderen schaffen sich die Wohneigentum bildenden Haushalte die Voraussetzung für ein mietfreies Wohnen im Alter.

7.2 Sind der Staatsregierung Fälle bekannt, bei denen der Mietpreis pro Quadratmeter geförderten Mietwohnraums über dem vor Ort üblichen Mietspiegel liegt?

Der Staatsregierung sind keine entsprechenden Fälle bekannt.

Anlage - 1 -

Staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2016 (3. Säule)					
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		Mietwohnraumförderung			
		Zahl der Anträge	Zahl der Miet- wohnungen	Zahl der Quadrat- meter	bewilligte Fördermittel Euro
Oberbayern					
Stadt	Ingolstadt	1	45	1.593	3.407.600
LHS	München	19	1.235	64.413	84.940.672
Lkr.	Altötting	1	36	2.142	3.574.300
Lkr.	Berchtesgadener Land	3	40	3.269	6.346.600
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	1	27	1.760	3.815.700
Lkr.	Ebersberg	1	26	1.460	2.805.800
Lkr.	Freising	1	35	2.284	3.334.500
Lkr.	Fürstenfeldbruck	2	25	1.544	3.801.700
Lkr.	Landsberg a. Lech	1	9	672	1.490.600
Lkr.	Mühldorf a. Inn	2	80	5.260	7.893.700
Lkr.	München	1	39	1.950	5.374.300
Lkr.	Pfaffenhofen	1	8	523	1.129.400
Lkr.	Starnberg	1	5	334	844.800
Lkr.	Traunstein	2	20	1.015	2.456.000
Lkr.	Traunstein	1	3	229	418.200
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	32	1.512	3.275.800
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		40	1.665	89.960	134.909.672
Niederbayern					
Stadt	Landshut	1	5	247	544.100
Stadt	Passau	1	4	357	766.400
Lkr.	Deggendorf	3	30	1.846	3.597.000
Lkr.	Landshut	1	15	1.092	2.135.900
Lkr.	Passau	1	9	584	1.039.600
Lkr.	Straubing-Bogen	2	16	1.015	1.910.000
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		9	79	5.141	9.993.000
Oberpfalz					
Stadt	Regensburg	4	230	13.014	26.587.300
Lkr.	Amberg-Weilburg	1	16	1.072	1.282.200
Lkr.	Neumarkt i.d. Opf.	1	6	540	666.900
Lkr.	Neustadt a.d. Waldnaab	1	10	774	1.025.700
Lkr.	Regensburg	1	7	452	485.700
Lkr.	Schwandorf	1	3	180	138.100
Lkr.	Tirschenreuth	1	6	290	307.900
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		10	278	16.322	30.493.800
Oberfranken					
Stadt	Coburg	1	31	1.978	2.627.500
Lkr.	Forchheim	1	27	1.661	2.333.800
Lkr.	Kronach	1	8	685	974.100
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		3	66	4.324	5.935.400
Mittelfranken					
Stadt	Erlangen	4	122	5.878	4.867.200
Stadt	Fürth	2	68	4.541	9.500.200
Stadt	Nürnberg	5	356	24.624	30.820.630
Stadt	Schwabach	1	8	551	998.500
Lkr.	Ansbach	1	3	312	311.600
Lkr.	Erlangen	1	47	3.111	5.683.200
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	1	3	284	474.600
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		15	607	39.301	52.655.930

Unterfranken					
Stadt	Aschaffenburg	2	61	4.744	11.168.400
Stadt	Würzburg	1	43	2.771	3.621.650
Lkr.	Aschaffenburg	1	9	681	1.351.400
Lkr.	Würzburg	1	6	332	610.500
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		5	119	8.528	16.751.950
Schwaben					
Stadt	Augsburg	6	261	19.113	36.894.200
Stadt	Kempten	2	68	4.313	6.017.600
Lkr.	Aichach-Friedberg	1	31	2.058	3.649.900
Lkr.	Augsburg	4	98	6.483	8.523.500
Lkr.	Dillingen	1	6	502	753.500
Lkr.	Neu-Ulm	1	31	1.988	3.705.700
Lkr.	Lindau	1	9	599	1.250.100
Lkr.	Oberallgäu	1	12	871	1.455.400
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		17	516	35.927	62.249.900
Bayern insgesamt:		99	3.330	199.503	312.989.652

*) Aufwendungsorientierte Förderung (AOF)

***) Gebäudeänderung

Staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2017 (3. Säule)					
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		Mietwohnraumförderung			
		Zahl der Anträge	Zahl der Miet- wohnungen	Zahl der Quadrat- meter	bewilligte Fördermittel Euro
Oberbayern					
Stadt	Ingolstadt	2	83	5.022	15.143.800
LHS	München	18	630	40.713	74.246.500
Stadt	Rosenheim	1	28	1.949	3.879.900
Lkr.	Altötting	0	0	0	52.800 *)
Lkr.	Berchtesgadener Land	1	16	1.167	3.100.800
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	5	112	7.156	18.000.600
Lkr.	Dachau	2	89	5.691	14.069.600
Lkr.	Ebersberg	5	127	7.751	17.914.200
Lkr.	Freising	0	0	0	3.468.600 *)
Lkr.	Garmisch-Partenkirchen	0	0	0	457.200 *)
Lkr.	Miesbach	2	38	2.079	4.677.900
Lkr.	Mühldorf a. Inn	2	70	3.889	9.560.100
Lkr.	München	1	17	1.179	4.096.800
Lkr.	Starnberg	1	30	1.636	4.722.300
Lkr.	Traunstein	0	0	0	60.600 *)
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	59	4.344	10.064.500
Lkr.	Weilheim-Schongau	1	18	921	2.318.200 **)
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		43	1.317	83.497	185.834.400
Niederbayern					
Stadt	Landshut	4	54	3.819	7.211.500
Stadt	Passau	1	17	1.069	2.392.100
Stadt	Straubing	1	46	2.900	5.680.900
Lkr.	Deggendorf	2	15	949	1.779.700
Lkr.	Landshut	3	34	2.083	4.269.700
Lkr.	Passau	4	57	3.499	6.703.000
Lkr.	Straubing-Bogen	1	4	286	516.400
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		16	227	14.605	28.553.300
Oberpfalz					
Stadt	Amberg	1	18	888	1.251.700
Stadt	Regensburg	8	253	15.038	30.497.000
Lkr.	Cham	2	11	783	830.100
Lkr.	Neustadt a.d. Waldnaab	0	0	0	86.000 *)
Lkr.	Regensburg	1	18	1.110	1.398.600
Lkr.	Schwandorf	1	9	923	1.208.100
Lkr.	Tirschenreuth	1	14	1.059	2.070.600 **)
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		14	323	19.801	37.342.100
Oberfranken					
Stadt	Bayreuth	1	33	1.810	3.954.500
Lkr.	Forchheim	3	38	2.565	3.706.500
Lkr.	Kulmbach	1	6	247	492.400
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		5	77	4.622	8.153.400
Mittelfranken					
Stadt	Ansbach	1	21	959	1.928.000
Stadt	Erlangen	1	27	1.453	11.464.200
Stadt	Fürth	2	44	2.759	5.837.000
Stadt	Nürnberg	8	237	14.332	39.757.270
Stadt	Schwabach	2	21	1.224	2.177.900
Lkr.	Ansbach	1	4	282	463.800
Lkr.	Erlangen	1	21	1.235	2.533.000
Lkr.	Roth	1	17	1.294	2.674.400
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		17	392	23.538	66.835.570

Unterfranken					
Stadt	Aschaffenburg	1	58	4.595	10.006.700
Stadt	Würzburg	1	25	1.576	5.427.400
Lkr.	Miltenberg	1	14	830	1.573.100
Lkr.	Schweinfurt	1	9	609	1.162.400
Lkr.	Würzburg	1	12	915	1.920.500
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		5	118	8.525	20.090.100
Schwaben					
Stadt	Augsburg	6	250	16.805	33.136.600
Stadt	Kempton	1	46	3.577	4.506.800
Stadt	Memmingen	1	15	724	1.416.000
Lkr.	Aichach-Friedberg	3	58	4.082	7.791.800
Lkr.	Augsburg	3	97	6.253	14.284.500
Lkr.	Dillingen	1	8	547	951.600
Lkr.	Neu-Ulm	2	55	3.857	6.616.500
Lkr.	Lindau	1	54	2.872	6.465.100
Lkr.	Ostallgäu	1	20	1.485	2.337.400
Lkr.	Donau-Ries	1	22	1.146	1.918.800
Lkr.	Oberallgäu	1	12	806	1.408.600
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		21	637	42.154	80.833.700
Bayern insgesamt:					
		121	3.091	196.742	427.642.570

*) Teilbewilligungen, die Zahl der Wohnungen wurde bereits 2016 erfasst.

***) Aufwendungsorientierte Förderung (AOF)

Staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2016 (3. Säule)						
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		Eigenwohnraumförderung				bewilligte Fördermittel Euro
		Neubau		Erwerb		
		Zahl der Anträge	Zahl der Quadrat- meter	Zahl der Anträge	Zahl der Quadrat- meter	
Oberbayern						
Stadt	Ingolstadt	3	355	1	122	265.000
LHS	München	11	1.023	0	0	651.500
Stadt	Rosenheim	0	0	2	241	87.500
Lkr.	Altötting	2	314	0	0	120.000
Lkr.	Berchtesgadener Land	7	1.023	3	372	715.400
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	2	276	1	115	158.500
Lkr.	Dachau	1	165	0	0	70.000
Lkr.	Ebersberg	8	1.004	1	164	930.000
Lkr.	Eichstätt	17	2.318	6	762	1.863.100
Lkr.	Erding	2	236	1	124	102.500
Lkr.	Freising	0	0	1	121	47.500
Lkr.	Fürstenfeldbruck	6	796	2	227	586.500
Lkr.	Garmisch-Partenkirchen	2	244	4	517	270.500
Lkr.	Landsberg a. Lech	4	528	1	139	257.500
Lkr.	Mühldorf a. Inn	1	143	0	0	97.500
Lkr.	München	1	117	0	0	55.000
Lkr.	Neuburg-Schrobenhausen	0	0	1	97	62.500
Lkr.	Pfaffenhofen	3	449	2	281	408.000
Lkr.	Rosenheim	8	1.059	7	805	776.000
Lkr.	Starnberg	6	644	3	345	829.500
Lkr.	Traunstein	5	695	0	0	270.500
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	260	0	0	86.500
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		91	11.649	36	4.432	8.711.000
Niederbayern						
Stadt	Landshut	2	281	3	306	293.500
Stadt	Passau	0	0	2	252	87.500
Stadt	Straubing	2	199	3	402	243.200
Lkr.	Deggendorf	7	1.007	1	152	377.400
Lkr.	Freyung-Grafenau	5	789	0	0	195.000
Lkr.	Kelheim	1	124	2	248	193.000
Lkr.	Landshut	1	117	0	0	55.500
Lkr.	Passau	1	166	1	173	120.000
Lkr.	Regen	4	506	2	238	222.500
Lkr.	Rottal-Inn	0	0	2	230	72.500
Lkr.	Straubing-Bogen	3	353	0	0	150.000
Lkr.	Dingolfing	2	269	0	0	107.500
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		28	3.811	16	2.001	2.117.600
Oberpfalz						
Stadt	Amberg	2	289	1	140	132.500
Stadt	Regensburg	0	0	1	121	60.000
Lkr.	Amberg-Weizbach	2	336	1	100	217.600
Lkr.	Cham	11	1.561	2	253	345.000
Lkr.	Neumarkt i. d. Opf.	15	2.056	11	1.646	842.500
Lkr.	Neustadt a. d. Waldnaab	8	1.025	3	487	682.600
Lkr.	Regensburg	1	157	3	370	107.500
Lkr.	Schwandorf	4	527	0	0	225.000
Lkr.	Tirschenreuth	4	501	3	356	442.500
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		47	6.452	25	3.473	3.055.200

Oberfranken						
Stadt	Bamberg	0	0	1	113	55.000
Stadt	Bayreuth	1	131	3	497	213.400
Stadt	Coburg	1	125	3	430	197.700
Lkr.	Bamberg	1	115	2	286	239.000
Lkr.	Bayreuth	11	1.405	8	986	710.400
Lkr.	Coburg	2	255	2	298	213.900
Lkr.	Forchheim	3	420	4	473	355.600
Lkr.	Hof	2	257	9	1.273	841.200
Lkr.	Kronach	4	575	4	572	285.000
Lkr.	Kulmbach	2	296	3	546	260.000
Lkr.	Lichtenfels	17	2.425	19	2.401	1.415.000
Lkr.	Wunsiedel	4	502	7	888	487.500
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		48	6.506	65	8.763	5.273.700
Mittelfranken						
Stadt	Ansbach	0	0	5	596	250.000
Stadt	Erlangen	5	710	0	0	370.000
Stadt	Fürth	3	377	5	580	640.000
Stadt	Nürnberg	17	2.051	40	4.651	3.931.700
Stadt	Schwabach	0	0	4	396	296.500
Lkr.	Ansbach	50	7.065	32	4.365	4.676.000
Lkr.	Erlangen	9	1.290	2	285	562.400
Lkr.	Fürth	8	1.137	13	1.584	2.273.900
Lkr.	Nürnberger Land	5	609	7	793	820.000
Lkr.	Neustadt a.d.Aisch	10	1.357	10	1.349	1.160.400
Lkr.	Roth	12	1.642	7	868	1.598.000
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	9	1.245	15	2.041	991.300
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		128	17.483	140	17.508	17.570.200
Unterfranken						
Stadt	Aschaffenburg	2	250	1	140	155.000
Stadt	Schweinfurt	4	534	4	398	503.500
Stadt	Würzburg	1	128	1	119	95.000
Lkr.	Aschaffenburg	2	283	1	184	152.500
Lkr.	Bad Kissingen	0	0	3	416	134.500
Lkr.	Rhön-Grabfeld	5	698	1	184	297.500
Lkr.	Haßberge	3	392	5	844	412.200
Lkr.	Kitzingen	4	563	4	622	309.500
Lkr.	Miltenberg	4	465	2	269	210.000
Lkr.	Main-Spessart	5	674	3	493	290.000
Lkr.	Schweinfurt	1	136	4	450	255.000
Lkr.	Würzburg	2	312	0	0	112.500
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		33	4.435	29	4.119	2.927.200
Schwaben						
Stadt	Augsburg	0	0	6	759	437.500
Stadt	Kaufbeuren	4	512	5	483	425.000
Stadt	Kempten	3	405	1	105	147.500
Lkr.	Aichach-Friedberg	5	693	6	780	563.500
Lkr.	Augsburg	10	1.400	17	2.211	1.000.500
Lkr.	Dillingen	8	1.065	9	1.159	635.500
Lkr.	Günzburg	3	391	3	367	225.000
Lkr.	Neu-Ulm	1	135	2	272	85.000
Lkr.	Lindau	1	154	2	227	135.500
Lkr.	Ostallgäu	16	2.341	8	1.078	950.500
Lkr.	Unterallgäu	4	518	1	156	210.000
Lkr.	Donau-Ries	7	789	3	381	361.000
Lkr.	Oberallgäu	6	720	9	1.154	597.500
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		68	9.123	72	9.132	5.774.000
Bayern insgesamt:		443	59.459	383	49.428	45.428.900

Anlage - 4 -

Staatliche Wohnraumförderung im Jahr 2017 (3. Säule)						
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		Eigenwohnraumförderung				bewilligte Fördermittel Euro
		Neubau		Erwerb		
		Zahl der Anträge	Zahl der Quadrat- meter	Zahl der Anträge	Zahl der Quadrat- meter	
Oberbayern						
Stadt	Ingolstadt	1	145	0	0	32.500
Stadt	Rosenheim	0	0	1	75	52.500
Lkr.	Altötting	2	284	0	0	130.000
Lkr.	Berchtesgadener Land	4	599	4	448	642.500
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	1	144	2	264	182.500
Lkr.	Ebersberg	4	282	1	80	360.700
Lkr.	Eichstätt	10	1.318	11	1.475	1.840.300
Lkr.	Erding	1	145	0	0	35.000
Lkr.	Freising	2	189	0	0	72.500
Lkr.	Fürstenfeldbruck	8	990	0	0	402.500
Lkr.	Garmisch-Partenkirchen	1	144	2	217	115.000
Lkr.	Landsberg a. Lech	4	503	0	0	220.000
Lkr.	Miesbach	1	124	0	0	55.000
Lkr.	Mühldorf a. Inn	1	126	1	140	120.000
Lkr.	München	1	144	0	0	67.500
Lkr.	Neuburg-Schrobenhausen	0	0	2	242	137.500
Lkr.	Pfaffenhofen	4	596	1	130	435.500
Lkr.	Rosenheim	5	646	4	485	449.500
Lkr.	Starnberg	6	785	2	199	782.000
Lkr.	Traunstein	3	304	0	0	140.000
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	266	0	0	92.500
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		61	7.734	31	3.755	6.365.500
Niederbayern						
Stadt	Landshut	2	279	0	0	92.500
Stadt	Straubing	0	0	2	300	97.500
Lkr.	Deggendorf	3	388	0	0	300.500
Lkr.	Freyung-Grafenau	4	597	3	483	426.000
Lkr.	Kelheim	3	446	0	0	220.000
Lkr.	Landshut	3	381	1	125	201.000
Lkr.	Passau	0	0	1	136	125.000
Lkr.	Regen	4	574	2	309	232.500
Lkr.	Rottal-Inn	4	620	1	135	146.100
Lkr.	Dingolfing	5	722	1	103	353.800
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		28	4.007	11	1.591	2.194.900
Oberpfalz						
Stadt	Amberg	1	140	2	214	129.000
Stadt	Regensburg	0	0	1	125	45.000
Lkr.	Amberg-Weizbach	2	272	2	236	202.500
Lkr.	Cham	4	584	2	301	190.000
Lkr.	Neumarkt i.d. Opf.	11	1.441	9	1.187	764.700
Lkr.	Neustadt a.d. Waldnaab	9	1.272	5	654	887.500
Lkr.	Regensburg	5	704	1	132	195.000
Lkr.	Schwandorf	0	0	2	300	105.000
Lkr.	Tirschenreuth	4	524	3	412	344.000
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		36	4.937	27	3.561	2.862.700

Oberfranken						
Stadt	Bamberg	0	0	1	120	55.000
Stadt	Bayreuth	1	142	4	469	241.800
Lkr.	Bamberg	2	283	1	116	221.000
Lkr.	Bayreuth	6	846	5	749	471.500
Lkr.	Coburg	0	0	2	302	87.500
Lkr.	Forchheim	5	701	0	0	306.000
Lkr.	Hof	6	829	5	617	985.900
Lkr.	Kronach	3	362	3	506	242.500
Lkr.	Kulmbach	3	427	0	0	270.000
Lkr.	Lichtenfels	11	1.560	15	2.111	1.032.500
Lkr.	Wunsiedel	3	397	7	967	436.500
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		40	5.547	43	5.957	4.350.200
Mittelfranken						
Stadt	Ansbach	3	383	9	969	572.100
Stadt	Erlangen	0	0	3	335	260.000
Stadt	Fürth	1	120	2	202	200.000
Stadt	Nürnberg	11	1.392	26	2.845	2.381.800
Stadt	Schwabach	3	412	4	552	465.300
Lkr.	Ansbach	39	5.593	32	4.534	4.338.900
Lkr.	Erlangen	15	2.083	2	296	894.900
Lkr.	Fürth	12	1.763	12	1.606	2.849.500
Lkr.	Nürnberger Land	5	614	6	732	740.000
Lkr.	Neustadt a.d.Aisch	21	2.946	11	1.402	2.186.200
Lkr.	Roth	10	1.354	16	1.841	1.865.000
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	10	1.326	9	1.300	858.000
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		130	17.986	132	16.614	17.611.700
Unterfranken						
Stadt	Aschaffenburg	4	531	11	1.246	640.000
Stadt	Schweinfurt	0	0	6	716	417.600
Stadt	Würzburg	1	164	5	658	292.500
Lkr.	Aschaffenburg	0	0	1	121	52.500
Lkr.	Bad Kissingen	2	269	0	0	93.500
Lkr.	Rhön-Grabfeld	2	289	2	375	257.700
Lkr.	Haßberge	4	597	4	521	443.000
Lkr.	Kitzingen	5	687	2	227	316.500
Lkr.	Miltenberg	2	216	2	276	140.000
Lkr.	Main-Spessart	6	826	9	1.296	567.500
Lkr.	Schweinfurt	3	385	7	904	599.000
Lkr.	Würzburg	4	505	3	404	409.600
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		33	4.469	52	6.744	4.229.400
Schwaben						
Stadt	Augsburg	2	230	8	1.028	991.000
Stadt	Kaufbeuren	6	836	8	897	737.500
Stadt	Kempten	1	137	3	388	202.500
Stadt	Memmingen	1	126	1	128	57.500
Lkr.	Aichach-Friedberg	11	1.526	3	352	911.500
Lkr.	Augsburg	21	2.686	18	2.404	2.139.200
Lkr.	Dillingen	2	307	12	1.436	624.000
Lkr.	Günzburg	13	1.702	11	1.276	1.007.000
Lkr.	Neu-Ulm	0	0	3	407	105.000
Lkr.	Lindau	3	351	1	137	202.500
Lkr.	Ostallgäu	13	1.837	3	472	672.500
Lkr.	Unterallgäu	10	1.349	5	706	642.500
Lkr.	Donau-Ries	6	904	7	965	630.500
Lkr.	Oberallgäu	5	639	4	457	352.500
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		94	12.630	87	11.053	9.275.700
Bayern insgesamt:		422	57.310	383	49.275	46.890.100

Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm 2016 und 2017					
Eigenwohnraumförderung					
Regierungsbezirk/ Stadt/Landkreis		2016		2017	
		Neubau	Erwerb	Neubau	Erwerb
		Zahl der Anträge	Zahl der Anträge	Zahl der Anträge	Zahl der Anträge
Oberbayern					
Stadt	Ingolstadt	5	1	2	0
LHS	München	106	8	23	5
Stadt	Rosenheim	1	3	0	2
Lkr.	Altötting	2	0	2	0
Lkr.	Berchtesgadener Land	5	4	6	3
Lkr.	Bad Tölz-Wolfratshausen	5	4	1	4
Lkr.	Dachau	1	1	1	0
Lkr.	Ebersberg	9	2	5	1
Lkr.	Eichstätt	19	4	15	9
Lkr.	Erding	2	1	2	0
Lkr.	Freising	1	3	2	0
Lkr.	Fürstenfeldbruck	16	7	5	1
Lkr.	Garmisch-Partenkirchen	2	5	1	2
Lkr.	Landsberg a. Lech	10	5	9	4
Lkr.	Miesbach	0	1	1	0
Lkr.	Mühldorf a. Inn	2	0	2	3
Lkr.	München	4	3	3	0
Lkr.	Neuburg-Schrobenhausen	1	1	0	1
Lkr.	Pfaffenhofen	6	4	7	1
Lkr.	Rosenheim	9	8	6	4
Lkr.	Starnberg	7	1	7	1
Lkr.	Traunstein	8	2	5	1
Lkr.	Weilheim-Schongau	2	3	7	3
Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt		223	71	112	45
Niederbayern					
Stadt	Landshut	2	2	0	1
Stadt	Passau	0	2	0	0
Stadt	Straubing	2	4	1	1
Lkr.	Deggendorf	9	2	4	0
Lkr.	Freyung-Grafenau	8	0	4	2
Lkr.	Kelheim	5	1	5	1
Lkr.	Landshut	2	0	2	1
Lkr.	Passau	1	0	1	0
Lkr.	Regen	8	1	8	1
Lkr.	Rottal-Inn	1	2	4	1
Lkr.	Straubing-Bogen	5	1	0	1
Lkr.	Dingolfing	6	1	7	1
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		49	16	36	10
Oberpfalz					
Stadt	Amberg	1	2	1	0
Stadt	Regensburg	9	6	3	2
Lkr.	Amberg-Sulzbach	2	2	2	2
Lkr.	Cham	10	1	5	2
Lkr.	Neumarkt i. d. Opf.	20	12	16	9
Lkr.	Neustadt a. d. Waldnaab	12	3	11	6
Lkr.	Regensburg	11	5	13	4
Lkr.	Schwandorf	16	4	14	2
Lkr.	Tirschenreuth	4	2	5	5
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		85	37	70	32

Oberfranken					
Stadt	Bamberg	0	1	0	3
Stadt	Bayreuth	3	3	2	5
Stadt	Coburg	1	3	0	0
Stadt	Hof	0	3	0	0
Lkr.	Bamberg	1	1	2	1
Lkr.	Bayreuth	16	8	8	7
Lkr.	Coburg	3	3	1	2
Lkr.	Forchheim	5	7	5	0
Lkr.	Hof	2	8	7	7
Lkr.	Kronach	4	3	3	2
Lkr.	Kulmbach	3	5	2	0
Lkr.	Lichtenfels	16	19	8	15
Lkr.	Wunsiedel	3	6	5	1
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		57	70	43	43
Mittelfranken					
Stadt	Ansbach	0	8	5	6
Stadt	Erlangen	12	5	2	4
Stadt	Fürth	5	6	1	4
Stadt	Nürnberg	18	35	9	29
Stadt	Schwabach	1	4	1	6
Lkr.	Ansbach	53	27	41	22
Lkr.	Erlangen	15	7	26	7
Lkr.	Fürth	10	15	14	12
Lkr.	Nürnberger Land	12	5	4	10
Lkr.	Neustadt a.d.Aisch	13	10	25	14
Lkr.	Roth	20	12	23	17
Lkr.	Weißenburg-Gunzenh.	7	7	8	7
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		166	141	159	138
Unterfranken					
Stadt	Aschaffenburg	1	5	3	9
Stadt	Schweinfurt	5	4	0	8
Stadt	Würzburg	1	1	1	4
Lkr.	Aschaffenburg	4	1	1	0
Lkr.	Bad Kissingen	0	4	1	1
Lkr.	Rhön-Grabfeld	5	2	3	1
Lkr.	Haßberge	4	4	4	3
Lkr.	Kitzingen	6	5	5	5
Lkr.	Miltenberg	4	2	3	3
Lkr.	Main-Spessart	20	9	18	11
Lkr.	Schweinfurt	3	6	3	7
Lkr.	Würzburg	5	3	4	3
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		58	46	46	55
Schwaben					
Stadt	Augsburg	2	6	1	10
Stadt	Kaufbeuren	4	5	5	7
Stadt	Kempten	7	3	2	5
Stadt	Memmingen	1	1	2	2
Lkr.	Aichach-Friedberg	12	10	12	3
Lkr.	Augsburg	32	37	26	24
Lkr.	Dillingen	12	15	10	16
Lkr.	Günzburg	14	5	20	17
Lkr.	Neu-Ulm	10	8	1	8
Lkr.	Lindau	11	14	13	8
Lkr.	Ostallgäu	29	13	25	5
Lkr.	Unterallgäu	16	5	14	7
Lkr.	Donau-Ries	9	5	7	4
Lkr.	Oberallgäu	16	17	12	11
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		175	144	150	127
Bayern insgesamt:		813	525	616	450

Kommunales Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP) 2016 und 2017					
Jahr	Regierungsbezirk/Stadt / Landkreis	Zahl der Anträge	Maßnahme	Zahl der Quadratmeter	bewilligte Fördermittel Euro
	Oberbayern				
2016	LHS München	1	Modernisierung	14.726	8.598.700
	Lkr. Altötting	1	Erweiterung	114	14.100
	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	1	Neubau	761	977.700
	Lkr. Erding	1	Umbau	578	792.000
	Lkr. Freising	2	Neubau	1.795	4.575.200
	Lkr. Fürstenfeldbruck	1	Neubau	375	725.900
	Lkr. Miesbach	1	Neubau	894	2.613.700
	Lkr. München	3	Neubau	1.606	6.763.900
	Lkr. Rosenheim	4	Neubau	4.235	9.561.500
	Lkr. Starnberg	1	Neubau	1.190	3.491.400
	Lkr. Traunstein	2	Neubau	2.238	3.374.200
	Summe 2016:	18		28.512	41.488.300
2017	LHS München	1	Erweiterung	202	110.400
	LHS München	2	Neubau	4.318	17.666.100
	Lkr. Altötting	1	vorber.Maßnahme	0	26.200
	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	2	Neubau	1.560	7.016.200
	Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	1	Erwerb	323	846.600
	Lkr. Ebersberg	2	Neubau	1.195	3.372.500
	Lkr. Eichstätt	1	Modernisierung	178	168.800
	Lkr. Freising	1	Neubau	599	2.360.000
	Lkr. Freising	1	vorber. Maßnahme	0	13.800
	Lkr. Fürstenfeldbruck	1	Erwerb	1.121	4.938.500
	Lkr. Fürstenfeldbruck	1	Neubau	92	171.200
	Lkr. Fürstenfeldbruck	1	Modernisierung	1.594	141.800
	Lkr. Garmisch-Partenkirchen	2	Neubau	700	2.192.900
	Lkr. Landsberg a.Lech	2	Neubau	2.017	6.270.500
	Lkr. Landsberg a.Lech	1	vorber. Maßnahme	0	29.100
	Lkr. Miesbach	1	Modernisierung	67	139.500
	Lkr. Miesbach	1	Neubau	972	4.262.500
	Lkr. Miesbach	1	Erwerb	1.055	1.283.000
	Lkr. Mühldorf a.Inn	1	Neubau	740	1.614.100
	Lkr. Mühldorf a.Inn	1	Erweiterung	237	143.700
	Lkr. München	3	Neubau	2.802	8.926.300
	Lkr. Pfaffenhofen	1	vorber.Maßnahme	0	8.700
	Lkr. Rosenheim	3	Neubau	1.145	3.721.900
	Lkr. Rosenheim	1	vorber. Maßnahme	0	6.400
	Lkr. Starnberg	4	Neubau	7.559	27.858.700
	Lkr. Starnberg	4	Modernisierung	4.760	2.161.100
	Lkr. Starnberg	1	Erweiterung	130	202.400
	Lkr. Traunstein	1	Neubau	453	603.100
	Lkr. Weilheim-Schongau	3	Neubau	1.436	4.219.000
	Summe 2017:	46		35.255	100.475.000
	Regierungsbezirk Oberbayern insgesamt	64		63.767	141.963.300
	Niederbayern				
2016	Lkr. Kelheim	1	Neubau	921	1.645.500
	Lkr. Landshut	1	Erwerb mit Gebäudeänderung	278	126.800
	Lkr. Landshut	1	Erweiterung	97	58.600
	Lkr. Landshut	1	Neubau	1.600	1.274.800
	Lkr. Straubing-Bogen	1	Neubau	297	291.900
	Summe 2016:	5		3.193	3.397.600

Anlage 6 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21159

2017	Stadt Landshut	1	vorber.Maßnahme	0	79.800
	Lkr. Deggendorf	4	Modernisierung	1.941	397.500
	Lkr. Deggendorf	1	Erweiterung	102	69.600
	Lkr. Freyung-Grafenau	1	Erweiterung	284	456.900
	Lkr. Landshut	2	Neubau	1.335	1.232.900
	Lkr. Landshut	1	vorber.Maßnahme	0	4.600
	Lkr. Passau	1	vorber. Maßnahme	0	14.800
	Lkr. Passau	1	Erweiterung	319	613.200
	Lkr. Straubing-Bogen	2	Neubau	851	1.290.200
	Summe 2017:	14		4.832	4.159.500
Regierungsbezirk Niederbayern insgesamt		19		8.025	7.557.100
Oberpfalz					
2016	Lkr. Neumarkt i.d.Opf.	1	Neubau	1.942	5.114.700
	Summe 2016:	1		1.942	5.114.700
2017	Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	1	Neubau	888	2.269.800
	Lkr. Regensburg	2	Neubau	1.534	3.582.400
	Lkr. Regensburg	3	vorber. Maßnahme	0	105.700
	Summe 2017:	6		2.422	5.957.900
Regierungsbezirk Oberpfalz insgesamt		7		4.364	11.072.600
Oberfranken					
2017	Stadt Coburg	1	vorber. Maßnahme	0	12.000
	Lkr. Bamberg	1	vorber. Maßnahme	0	10.300
	Lkr. Forchheim	1	Neubau	429	1.731.500
	Lkr. Kronach	1	vorber.Maßnahme	0	8.900
	Lkr. Kulmbach	1	Modernisierung	1.378	3.766.200
	Lkr. Wunsiedel	1	vorber.Maßnahme	0	8.900
Regierungsbezirk Oberfranken insgesamt		6		1.807	5.537.800
Mittelfranken					
2016	Lkr. Ansbach	1	Modernisierung	2.889	1.141.200
	Summe 2016:	1		2.889	1.141.200
2017	Lkr. Ansbach	2	Erweiterung	1.068	1.430.900
	Lkr. Fürth	1	Neubau	491	1.626.400
	Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	1	Erweiterung	176	365.700
	Summe 2017:	4		1.735	3.423.000
Regierungsbezirk Mittelfranken insgesamt		5		4.624	4.564.200
Unterfranken					
2016	Lkr. Kitzingen	1	Neubau	190	439.200
	Summe 2016:	1		190	439.200
2017	Stadt Schweinfurt	1	Modernisierung	294	170.700
	Lkr. Main-Spessart	1	Modernisierung	395	151.700
	Lkr. Schweinfurt	1	Modernisierung	348	844.100
	Summe 2017:	3		1.037	1.166.500
Regierungsbezirk Unterfranken insgesamt		4		1.227	1.605.700
Schwaben					
2016	Stadt Kaufbeuren	1	Modernisierung	321	556.000
	Lkr. Augsburg	1	Modernisierung	383	604.200
	Lkr. Augsburg	1	Neubau	488	1.234.800
	Lkr. Neu-Ulm	2	Neubau	2.632	6.129.500
	Lkr. Oberallgäu	1	Neubau	1.107	2.589.000
	Summe 2016:	6		4.931	11.113.500

Anlage 6 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/21159

2017	Stadt Kaufbeuren	1	Neubau	2.145	6.474.800
	Lkr. Aichach-Friedberg	1	Modernisierung	269	354.400
	Lkr. Augsburg	2	Neubau	782	3.426.500
	Lkr. Dillingen	1	Modernisierung	290	422.100
	Lkr. Günzburg	1	Neubau	1.322	2.633.700
	Lkr. Neu-Ulm	1	Neubau	494	463.000
	Lkr. Lindau	1	Modernisierung	115	341.100
	Lkr. Donau-Ries	1	Neubau	738	593.300
	Lkr. Oberallgäu	3	Neubau	1.800	4.485.000
	Lkr. Oberallgäu	1	Erwerb	327	826.900
	Lkr. Oberallgäu	1	vorb. Maßnahme	0	32.600
	Summe 2017:	14		8.282	20.053.400
Regierungsbezirk Schwaben insgesamt		20		13.213	31.166.900
Bayern 2016		32		41.657	62.694.500
Bayern 2017		93		55.370	140.773.100
Bayern insgesamt		125		97.027	203.467.600